

**Unternehmen:** Würzburger Versicherungs-AG, Deutschland

**Produkt:** Reiseschutz für Klassen- und Gruppenreisen

Dieses Blatt dient nur zu Ihrer Information und gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die wesentlichen Inhalte Ihrer Versicherung. Diese Informationen sind jedoch nicht abschließend. Die vollständigen Informationen finden Sie in Ihren Vertragsunterlagen (Versicherungsantrag, Versicherungsschein und Versicherungsbedingungen). Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

### Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Wir bieten Ihnen Versicherungsschutz zur Absicherung von Klassen- und Gruppenreisen an. Dieser umfasst eine Reiserücktrittskosten-Versicherung und, sofern von Ihnen gewünscht, auch eine Reiseunfall- und Reisehaftpflichtversicherung.



#### Was ist versichert?

- ✓ Die beantragten Leistungsarten und Versicherungssummen sind individuell mit Ihnen vereinbart und entnehmen Sie bitte dem Versicherungsschein.
- ✓ Die maximale Reisedauer ist auf 14 Tage begrenzt und der Reisepreis je versicherter Person darf nicht höher als 500 EUR sein.

#### Reiserücktrittskostenversicherung

- ✓ Versicherungsschutz besteht für die nachweislich geschuldeten Stornokosten, wenn Sie die versicherte Reise aus einem versicherten Grund nicht antreten können oder diese abbrechen müssen. Versicherte Gründe sind zum Beispiel:
  - ✓ Tod, schwerer Unfall oder unerwartet schwere Erkrankung
  - ✓ Wiederholung einer nicht bestandenen Prüfung
  - ✓ Nichtversetzung

#### Reisehaftpflichtversicherung

- ✓ Die Reisehaftpflichtversicherung versichert Sie gegen Schäden aus den Gefahren des täglichen Lebens für die Sie verantwortlich sind und anderen daher Ersatz leisten müssen. In diesem Zusammenhang regulieren wir nicht nur den Schaden, sondern prüfen auch, ob und in welcher Höhe eine Verpflichtung zum Schadenersatz besteht. Unbegründete Schadenersatzansprüche wehren wir ab.

#### Reiseunfallversicherung

- ✓ Die Private Unfallversicherung bietet Versicherungsschutz in Form einer finanziellen Absicherung der versicherten Personen nach einem Unfall. Der Versicherungsschutz besteht weltweit und rund um die Uhr.  
Folgende Leistungsarten sind versichert:
  - ✓ Invalidität
  - ✓ Unfalltod
  - ✓ Bergungskosten



#### Was ist nicht versichert?

Nicht versichert sind zum Beispiel in der **Reiserücktrittskostenversicherung**

- ✗ Kosten, die dadurch entstehen, dass eine Reise nicht angetreten wird, obwohl kein versicherter Grund vorlag

#### Reisehaftpflichtversicherung

- ✗ Schäden, die durch den Gebrauch eines Luft-, Kraft- und Wasserfahrzeugs sowie eines Anhängers verursacht werden
- ✗ Schäden, die durch die Ausübung eines Berufes, Dienstes oder Amtes entstehen

#### Reiseunfallversicherung

- ✗ Unfälle der versicherten Person, die auf Geistes- oder Bewusstseinsstörungen aufgrund Trunkenheit oder Drogenkonsum beruhen
- ✗ Unfälle, die der versicherten Person dadurch zustoßen, dass sie vorsätzlich eine Straftat ausführt oder versucht



#### Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Es gibt einige Fälle, in denen der Versicherungsschutz eingeschränkt sein kann, zum Beispiel:
- ! Bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalls können wir die Leistung kürzen
- ! Bei einem Tarif mit vereinbarter Selbstbeteiligung müssen Sie diese im Leistungsfall selbst tragen



## Wo bin ich versichert?

- ✓ Der Versicherungsschutz besteht weltweit für die namentlich genannten versicherten Personen bei einer Abwesenheit vom ständigen Wohnsitz.



## Welche Verpflichtungen habe ich?

- Sie müssen alle Fragen im Antragsformular wahrheitsgemäß und vollständig beantworten, das gilt insbesondere auch für die Zugehörigkeit zum versicherten Personenkreis gemäß Ihres Alters.
- Den Versicherungsbeitrag müssen Sie rechtzeitig und vollständig bezahlen.
- Im Versicherungsfall müssen Sie uns vollständige und wahrheitsgemäße Informationen geben.
- Sie müssen die Kosten des Schadens gering halten (Schadenminderungspflicht).
- Der Versicherungsvertrag muss spätestens 30 Tage vor Reiseantritt abgeschlossen sein. Der Abreisetag zählt hierbei bereits als Reisetag und wird daher bei der Berechnung der Abschlussfrist nicht berücksichtigt. Liegen zwischen Reisebuchung und Reiseantritt weniger als 30 Tage, muss der Abschluss des Versicherungsvertrages innerhalb von 3 Werktagen nach Reisebuchung erfolgen.
- Umbuchungen oder Veränderungen der Reisedaten oder des Reiseumfangs oder der Anzahl der versicherten Personen sind uns unverzüglich mitzuteilen und der Versicherungsschutz ist entsprechend anzupassen.



## Wann und wie zahle ich?

- Den einmaligen Beitrag müssen Sie unverzüglich nach Zugang des Versicherungsscheins zahlen.  
Falls Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, sorgen Sie bitte für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto.



## Wann beginnt und endet die Deckung?

- Der Versicherungsschutz beginnt mit Abschluss des Vertrages, wenn die Zahlung des Beitrags rechtzeitig erfolgt. Der Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, in der Reiserücktrittskostenversicherung mit dem planmäßigen Antritt der versicherten Reise, in der Reiseunfall- und Reisehaftpflichtversicherung mit der planmäßigen Beendigung der versicherten Reise.



## Wie kann ich den Vertrag kündigen?

- Eine vorzeitige Beendigung des Vertrages ist nicht vorgesehen.

# Tarifbeschreibung zum Reiseschutz für Klassen- und Gruppenreisen über Bernhard Reiseversicherungsmakler GmbH

A Allgemeines		Reiseschutz für kurzfristige Klassen- und Gruppenreisen
Geltungsbereich	weltweit	
Versicherbarer Personenkreis	Personen mit Wohnsitz in Deutschland	
Versicherungsumfang	Obligatorisch: Reiserücktrittskosten-Versicherung	
	Optionales Paket: Reise-Unfall- und Reise-Haftpflichtversicherung	
Maximaler Reisepreis	Der maximale Reisepreis je versicherter Person ist auf 500 EUR begrenzt. Auch mitreisende, versicherte Personen, für die kein Reiseentgelt zu zahlen ist, sind bei der Anzahl der zu versichernden Personen zu berücksichtigen und auch für diese ist die vereinbarte Prämie zu zahlen.	
Maximale Reisedauer	Die maximale Reisedauer je Einzelreise ist auf 14 Tage begrenzt. An- und Abreisetag zählen jeweils als volle Reisetage.	
Abschlussfrist	Spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. Der Abreisetag zählt hierbei bereits als Reisetag und wird daher bei der Berechnung der Abschlussfrist nicht berücksichtigt. Liegen zwischen Reisebuchung und Reiseantritt weniger als 30 Tage, muss der Abschluss des Versicherungsvertrages innerhalb von 3 Werktagen nach Reisebuchung erfolgen.	
B Reiserücktrittskostenversicherung		
Versicherungsbedingungen	Allgemeine Bedingungen für die Bernhard Assekuranz Reiserücktrittskosten-Versicherung (ABRV-BA 2009), gültig ab 01.11.2020	
	Besondere Bedingungen für Klassen- und Gruppenreisen (BB-RRV-KIGRR 03/2020)	
Selbstbehalt	kein Selbstbehalt	
Reiseabbruchrisiko	nicht mitversichert	
Versicherte Kosten	Stornokosten bei Nichtantritt der Reise	
	Vermittlungsentgelt bis zu 100 EUR	
	Umbuchungskosten bis zu maximal 50 EUR	
	Mehrkosten für Einzelzimmerzuschlag bis zur Höhe der anfallenden Stornokosten bei Komplettstornierung	
	Mehrkosten der Hinreise bei Verspätung eines öffentlichen Verkehrsmittels	
Versicherte Ereignisse	unerwartet schwere Erkrankung	
	schwerer Unfall	
	Tod	
	Wiederholung von nicht bestanden Prüfungen an einer Schule/Universität	
	Nichtversetzung eines Schülers, im Falle einer Schul-/Klassenreise	
	Nichtantritt einer Klassenreise, aufgrund einer verhängten disziplinarischen Maßnahme	
	Ausscheiden aus dem Klassenverband (Schulwechsel)	
	unerwartete Impfunverträglichkeit	
	Schwangerschaft	
	Schaden am Eigentum (Feuer, Elementar, vorsätzliche Straftat eines Dritten)	
	Aufnahme eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses	
	Arbeitsplatzwechsel	
	unerwarteter Beginn des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) oder des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ)	
	Bruch von Prothesen bzw. unerwarteter Lockerung von implantierten Gelenken	
	Einreichung der Scheidungsklage	
	konjunkturbedingte Kurzarbeit	
	unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall oder Impfunverträglichkeit eines zur Reise angemeldeten und mitreisenden Hundes	

## Tarifbeschreibung zum Reiseschutz für Klassen- und Gruppenreisen über Bernhard Reiseversicherungsmakler GmbH

unerwartete gerichtliche Ladung
Bei Gruppenreisen: Erstattung der vertraglich geschuldeten Stornierungskosten der gesamten Reisegruppe bei
a) Tod oder Erkrankung des Gruppenleiters, sofern keine andere Person als Gruppelleiter mitreisen kann
b) Tod eines Reiseteilnehmers innerhalb 14 Tagen vor Reiseantritt
c) Versetzung des Lehrers an eine andere Schule vor Antritt der Klassenreise, sofern keine andere Person mitreisen kann
d) Änderung des Reisekostenrechts mit der Folge der erhöhten Eigenbeteiligung des Lehrers. Dieser Umstand muss dem Versicherer unverzüglich, unter Angabe der erhöhten Eigenbeteiligung, angezeigt werden. Dem Versicherer obliegt in diesem Falle das Recht zu entscheiden, ob die Gesamtreise storniert werden darf.
e) Reisetornierung der gesamten Reisegruppe bei Reisegruppen mit einer Teilnehmeranzahl ab 10 versicherten Personen, wenn mindestens 30% der versicherten Personen aufgrund versicherter Ereignisse von der Reise zurückgetreten sind.

### C Reiseunfallversicherung

Versicherungsbedingungen	Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Bernhard Assekuranz Unfallversicherung (AUB-BA 2009)	
Versicherungssummen je versicherter Person	Unfall-Invalidität – Grundsumme	60.000 EUR
	Leistung bei Vollinvalidität (100 %)	60.000 EUR
	Unfall-Tod	10.000 EUR
	Unfall-Service / Bergungskosten	10.000 EUR

### D Reisehaftpflichtversicherung

Versicherungsbedingungen	Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Bernhard Assekuranz Haftpflichtversicherung (AHB-AB-2009)	
	Sonderbedingungen für die Bernhard Assekuranz Haftpflichtversicherung (SO-BA-HV 2009) – hier nur „1. Mitversicherung von Mietsachschäden“	
Versicherungssummen je versicherter Person	Personen- und Sachschäden pauschal	5.000.000 EUR
	Mietsachschäden an gemieteten Wohnräumen/Gebäuden	25.000 EUR Selbstbehalt: 50,00 EUR je Schadenfall

### Prämien für Reisen bis zu 14 Tagen je versicherter Person und je Reise

Reiserücktrittskosten-Versicherung	<b>1,49 EUR*</b>
Reise-Unfall- und Reise-Haftpflichtversicherung	<b>0,75 EUR*</b>

\*) einschl. 19 % Versicherungssteuer

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzform des Versicherungsumfanges dar. Maßgeblich sind die zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen und der im Versicherungsschein dokumentierte Versicherungsumfang.

## Besondere Bedingungen für Klassen- und Gruppenreisen (BB-RRV-KIGRR 03/2020)

Die folgenden Besonderen Bedingungen sind nur Vertragsbestandteil, wenn sie in Ihrem Versicherungsschein und seinen Nachträgen ausdrücklich vereinbart und dokumentiert sind.

Sie gelten zusätzlich bzw. als Erweiterung zu den ABRV-BA 2009 (in der jeweils gültigen Fassung).

### 1. Teil A Ziffer 1.1 ABRV-BA 2009 wird wie folgt erweitert:

- a) Zu den Stornokosten zählt auch ein etwaiges Vermittlungsentgelt bis zu 100,- EUR, sofern dies im versicherten Reisepreis berücksichtigt wurde.
- b) Die Würzburger erstattet entstehende Umbuchungskosten bis maximal 50,- EUR pro versicherte Person, sofern die versicherte Reise aus versichertem Grund gemäß Teil A Ziffer 1.2 ABRV-BA 2009 umgebucht wird.
- c) Die Würzburger erstattet die Mehrkosten für einen Einzelzimmerzuschlag bis max. zur Höhe der anfallenden Stornokosten, die bei einer Komplettstornierung angefallen wären, sofern mit einer weiteren versicherten Person ein Doppelzimmer gebucht wurde, diese jedoch aus einem versicherten Grund gem. Teil A Ziffer 1.2 ABRV-BA 2009 die gebuchte und versicherte Reise storniert.
- d) Die Würzburger erstattet die Mehrkosten der Hinreise, wenn die versicherte Reise aus den in Teil A Ziffer 1.2 ABRV-BA 2009 genannten Gründen oder wegen einer Verspätung von öffentlichen Verkehrsmitteln verspätet angetreten wird. Öffentliche Verkehrsmittel sind alle Land- oder Wasserfahrzeuge, die im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zugelassen sind, sowie innerdeutsche Zubringerflüge. Voraussetzung ist, dass das Anschlussverkehrsmittel ebenfalls versichert ist.

### 2. Teil A Ziffer 1.2 ABRV-BA 2009 wird um folgende Rücktrittsgründe erweitert:

- g) Verlust des Arbeitsplatzes wegen einer unerwarteten betriebsbedingten Kündigung durch den Arbeitgeber;
- h) Aufnahme eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses, falls diese Person bei der Reisebuchung arbeitslos gemeldet war. Das Arbeitsamt muss der Reise zugestimmt haben.
- i) Arbeitsplatzwechsel, vorausgesetzt, die versicherte Reise wurde vor Kenntnis des Arbeitsplatzwechsels gebucht. Außerdem muss die versicherte Reisezeit in die Probezeit der neuen beruflichen Tätigkeit fallen. Dies gilt maximal für die ersten 6 Monate der neuen beruflichen Tätigkeit.
- j) unerwartetem Beginn des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) oder des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ). Dies sofern der Termin nicht verschoben werden kann und kein anderer Kostenträger die Stornogebühren übernimmt.
- k) Bruch von Prothesen bzw. unerwarteter Lockerung von implantierten Gelenken;
- l) Einreichung der Scheidungsklage (bei einvernehmlicher Trennung der dementsprechende Antrag) beim zuständigen Gericht unmittelbar vor einer gemeinsamen Reise der betroffenen Ehepartner;
- m) konjunkturbedingter Kurzarbeit für einen Zeitraum von mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten. Außerdem muss das regelmäßige monatliche Bruttoarbeitsentgelt um mindestens 35 % reduziert sein. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber die Kurzarbeit zwischen Versicherungsabschluss und dem Reisebeginn anmeldet.
- n) unerwartet schwerer Erkrankung, schwerem Unfall oder Impfungsverträglichkeit eines zur Reise angemeldeten und mitreisenden Hundes. Nicht versichert ist ein Impfversagen oder ein zu geringer Aufbau eines für das Reiseland vorgeschriebenen Antikörperwertes. Eine unerwartet schwere Erkrankung liegt vor, wenn aus dem stabilen Zustand des Wohlbefindens und der Reisefähigkeit heraus konkrete Krankheitssymptome auftreten. Diese müssen dem Reiseantritt entgegen stehen und Anlass zur Stornierung geben.
- o) einer unerwarteten gerichtlichen Ladung, sofern das zuständige Gericht einer Verschiebung des Termins, aufgrund der gebuchten Reise nicht zustimmt;

- p) Nichtantritt einer Klassenreise, aufgrund einer verhängten disziplinarischen Maßnahme gegen die versicherte Person. Disziplinarische Maßnahmen gelten nur dann als versichert, wenn sie durch einen Beschluss der Klassenkonferenz erfolgten und nicht mehr als 10 % der Schüler betreffen, die die Klassenreise gebucht hatten.
- q) Ausscheiden aus dem Klassenverband (z. B. aufgrund eines Schulwechsels), vor Beginn der versicherten Reise.

### 3. Bei Gruppenreisen gilt für Teil A Ziffer 1.2 ABRV-BA 2009 zusätzlich folgende Erweiterung vereinbart:

Die Würzburger erstattet bei Nichtantritt der Reise die vertraglich geschuldeten Stornierungskosten der gesamten Reisegruppe bei

- a) Tod oder Erkrankung des Gruppenleiters, sofern keine andere Person als Gruppenleiter mitreisen kann;
- b) Tod eines Reiseteilnehmers innerhalb von 14 Tagen vor Reiseantritt;
- c) Versetzung des Lehrers an eine andere Schule vor Antritt der Klassenreise, sofern keine andere Person mitreisen kann;
- d) Änderung des Reisekostenrechts mit der Folge der erhöhten Eigenbeteiligung des Lehrers. Dieser Umstand muss dem Versicherer unverzüglich, unter Angabe der erhöhten Eigenbeteiligung, angezeigt werden. Dem Versicherer obliegt in diesem Falle das Recht zu entscheiden, ob die Gesamtreise storniert werden darf.
- e) Reisestornierung der gesamten Reisegruppe bei Reisegruppen mit einer Teilnehmeranzahl ab 10 versicherten Personen, wenn mindestens 30% der versicherten Personen aufgrund versicherter Ereignisse von der Reise zurückgetreten sind.

# WÜRZBURGER VERSICHERUNGS-AG

## Kundeninformationen nach der Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen (VVG-InfoV)

### Informationen zum Versicherungsunternehmen

#### 1. Identität, ladungsfähige Anschrift des Versicherers und zuständige Aufsichtsbehörde

Versicherer ist die Würzburger Versicherungs-AG, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts.  
Würzburger Versicherungs-AG  
Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg, Deutschland  
Telefon: +49 931 2795-0, Telefax: +49 931 2795-291, [www.wuerzburger.com](http://www.wuerzburger.com)  
Handelsregister: Sitz Würzburg, HR Würzburg B 3500  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Ronald Frohne  
Vorstand: Dr. Klaus Dimmer (Vorsitzender), Birgit Baenitz, Dirk Guß

Die Würzburger Versicherungs-AG unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel. +49 (0) 228 4108-0, Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)  
Sollten Sie mit einer Entscheidung oder Verhaltensweise unsererseits nicht einverstanden sein und hat auch eine Beschwerde an unseren Vorstand keine Abhilfe geschaffen, können Sie sich über eine Petition an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wenden. Die Möglichkeit, Ihre Beschwerde auf dem Rechtsweg geltend zu machen, bleibt hiervon unberührt.

#### 2. Hauptgeschäftstätigkeit des Versicherers

Die Hauptgeschäftstätigkeit der Würzburger Versicherungs-AG ist der Betrieb der Reise-, Haftpflicht-, Unfall- und Sachversicherung für private Haushalte.

#### 3. Angaben für das Bestehen eines Garantiefonds o. ä.

Für Ihre Versicherungen besteht kein Garantiefonds o. ä.

### Informationen zur angebotenen Leistung

#### 4. Wesentliche Merkmale der Vertragsbestimmungen

Grundlage des Versicherungsvertrages sind der Antrag, der Versicherungsschein und etwaige Nachträge. Es gelten je nach gewünschtem Deckungsumfang die Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Besondere Bedingungen und Zusatzbedingungen zu den entsprechenden Produkten, sowie eventuell mit Ihnen getroffene Vereinbarungen und die gesetzlichen Bestimmungen. Maßgeblich für den Geltungsbereich der Bedingungen ist der gewählte Deckungsumfang laut Antrag, Versicherungsschein und eventueller Nachträge.

#### 5. Wesentliche Merkmale der Versicherungsleistung

Die versicherten Leistungsarten ergeben sich aus dem Antrag und dem Versicherungsschein. Die Entschädigung wird fällig, wenn unsere Leistungspflicht dem Grunde und der Höhe nach von uns festgestellt ist. Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt danach binnen zwei Wochen.

#### 6. Gesamtpreis der Versicherungen (Beitrag)

Der zu entrichtende Gesamtpreis ergibt sich aus dem Umfang des von Ihnen gewählten Versicherungsschutzes und ist dem Antrag zu entnehmen. Er beinhaltet auch die Versicherungssteuer und gegebenenfalls die Ratenzahlungszuschläge. Einzelheiten zum Preis und seinen Bestandteilen entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt.

#### 7. Zusätzlich anfallende Kosten

Es fallen keine weiteren Gebühren oder Kosten an, außer eventuellen Mahngebühren sowie den uns entstandenen Kosten bei Nichteinlösung im Rahmen eines SEPA-Lastschreifeinzugsverfahrens trotz erteiltem Abbuchungsauftrag. Wenn Sie uns anrufen, ein Fax oder E-Mail senden, so gelten dabei die Preise Ihres Telekommunikations- oder Mobilfunkanbieters.

#### 8. Zahlung und Erfüllung

Der erste oder einmalige Beitrag ist – unabhängig vom Bestehen des Widerrufsrechts sofort nach Abschluss des Versicherungsvertrages fällig, jedoch nicht vor dem im Versicherungsschein genannten Versicherungsbeginn. Alle weiteren Beiträge (Folgebeiträge) sind jeweils zum vereinbarten Fälligkeitstag zu zahlen. Der Versicherungsschutz beginnt erst mit Zahlung der geschuldeten Prämie (Erstprämie), jedoch nicht vor dem vereinbarten Zeitpunkt des Versicherungsbeginns. Wird die Erstprämie nicht rechtzeitig, sondern zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt, so beginnt der Versicherungsschutz ab diesem Zeitpunkt. Das gilt jedoch nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Nichtzahlung oder die verspätete Zahlung nicht zu vertreten haben.

#### 9. Gültigkeitsdauer von Angeboten

Den zur Verfügung gestellten Angebots- und Antragsunterlagen liegen die Beiträge, Versicherungsleistungen, Versicherungsbedingungen und Kundeninformationen zugrunde, die zum Zeitpunkt der Aushändigung gelten.

### Informationen zum Versicherungsvertrag

#### 10. Zustandekommen des Vertrages

Der Versicherungsvertrag kommt durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen zustande. Ihre Willenserklärung ist der Antrag oder falls der Vertrag im Wege des Fernabsatzgesetzes (per Telefon, per Internet) zustande kommt, Ihre diesbezügliche Vertragserklärung; unsere Willenserklärung ist der Versicherungsschein. Sie sind 14 Tage an Ihren Antrag gebunden (Antragsbindefrist). Der Vertrag kommt mit Zugang des Versicherungsscheins bei Ihnen rechtlich zustande.

#### Widerrufsbelehrung nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 VVG

##### 11. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt, nachdem Ihnen

- der Versicherungsschein,
- die Vertragsbestimmungen, einschließlich der für das Vertragsverhältnis geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen, diese wiederum einschließlich der Tarifbestimmungen,
- die Widerrufsbelehrung,
- das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten
- und die weiteren in § 1 VVG-Informationspflichtenverordnung aufgeführten Informationen jeweils in Textform zugegangen sind.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

WÜRZBURGER VERSICHERUNGS-AG, Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg.

Ein Widerruf per Telefax ist an folgende Faxnummer zu richten: 0931/2795-290.

Einen Widerruf per E-Mail senden Sie bitte an: [widerruf@wuerzburger.com](mailto:widerruf@wuerzburger.com)

##### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet Ihr Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Prämien, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil der Prämie, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Falle einbehalten; dabei handelt es sich um einen Betrag in Höhe der Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestanden hat, multipliziert mit 1/30 des Monatsbeitrages. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

##### Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

##### 12. Vertragslaufzeit

Die Laufzeit des Vertrages ist dem Versicherungsschein zu entnehmen. Der Versicherungsvertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht Ihnen oder uns spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Versicherungsvertrages die Kündigung in Schriftform zugegangen ist. Es sei denn, es wurde vereinbart, dass der Vertrag nach Ablauf der vereinbarten Versicherungsdauer mit Ablauf des letzten Tages der Vertragszeit endet.

##### 13. Beendigung des Vertrages

Der beantragte Versicherungsschutz kann unter bestimmten Voraussetzungen, ggf. auch vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit, von Ihnen gekündigt werden. Die entsprechenden Voraussetzungen hierfür führen wir nachstehend auf:

##### Kündigung nach Schaden

Nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall haben Sie die Möglichkeit den vom Schaden betroffenen Vertrag innerhalb eines Monats nach dem Abschluss der Verhandlungen über die Entschädigung zu kündigen. Sie können nicht für einen späteren Zeitpunkt als zum Schluss der laufenden Versicherungsperiode kündigen.

##### Kündigung nach Risikowegfall

Fällt das versicherte Risiko nach dem Beginn der Versicherung weg, erlischt Ihr Versicherungsschutz, jedoch frühestens zu dem Zeitpunkt, zu dem wir Kenntnis vom Wegfall des Risikos erlangt haben.

Bitte beachten Sie für die oben genannten Punkte, dass eine etwaige Kündigung grundsätzlich in Schriftform gegenüber der Würzburger Versicherungs-AG, Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg, Telefax 0931. 2795-291; E-Mail: [info@wuerzburger.com](mailto:info@wuerzburger.com) zu erfolgen hat.

##### Kündigung durch uns

Auch wir können unter bestimmten Voraussetzungen den Versicherungsvertrag kündigen. Bei der Verletzung vorvertraglicher Anzeigepflichten, nach Risikoerhöhung aufgrund Änderung oder Erlass von Rechtsvorschriften, bei nicht rechtzeitiger Zahlung einer Folgeprämie, bei Verletzung einer Obliegenheit, nach Eintritt eines Versicherungsfalles oder bei Gefahrerhöhung können wir den Vertrag kündigen.

##### 14. Anwendbares Recht

Der betreffende Vertrag unterliegt in allen seinen Teilen, auch hinsichtlich aller Fragen, die das Zustandekommen, seine Wirksamkeit oder Auslegung betreffen, deutschem Recht, soweit internationales Recht nicht entgegensteht.

##### 15. Sprache

Für die Vertragsbedingungen, die Vorabinformationen sowie für die während der Laufzeit dieses Vertrages zu führende vertragliche Kommunikation gilt die deutsche Sprache.

##### 16. Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Die Würzburger Versicherungs-AG ist Mitglied des Versicherungsombudsmann e.V. und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. Sie können deshalb das kostenlose und außergerichtliche Schlichtungsverfahren in Anspruch nehmen, wenn Sie mit einer unserer Entscheidungen nicht zufrieden sind. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt hiervon unberührt.

Anschriften:

Versicherungsombudsmann e.V. Postfach 080632, 10006 Berlin, E-Mail:

[info@versicherungsumbudsmann.de](mailto:info@versicherungsumbudsmann.de), Web: [www.versicherungsumbudsmann.de](http://www.versicherungsumbudsmann.de)

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach 06 02 22,

10052 Berlin, Web: [www.pkv-ombudsmann.de](http://www.pkv-ombudsmann.de)

Online-Streitbeilegung

Von der EU-Kommission wurde eine Plattform eingerichtet, über die Sie die Möglichkeit zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung haben. Sie erreichen die Plattform über folgenden Link: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm>

## A Allgemeine Bedingungen für die Bernhard Assekuranz Reiserücktrittskosten-Versicherung (ABRV-BA 2009), gültig ab 01.11.2020

1. Was ist versichert?
2. Wann und für wen besteht kein Versicherungsschutz?
3. Was ist bei der Ermittlung der Versicherungssumme zu berücksichtigen? Welche Selbstbeteiligung gilt als vereinbart?
4. Was muss bei der Prämienzahlung berücksichtigt werden?
5. Was ist bei Eintritt des Versicherungsfalles zu beachten (Obliegenheiten)?
6. Wann muss die Entschädigung gezahlt werden?
7. Welche Verjährungsfristen gelten?
8. Welche Vorschriften finden auf den Versicherungsvertrag Anwendung?
9. Welche Sonderbestimmungen gelten für gemietete Ferienwohnungen?
10. Anschrift der Würzburger

### 1. Was ist versichert?

- 1.1 Die Würzburger Versicherungs-AG (Würzburger) leistet Entschädigung bei Nichtantritt der Reise für die dem Reiseunternehmen oder einem anderen von der versicherten Person nachweislich vertraglich geschuldeten Rücktrittskosten;
- 1.2 Die Würzburger ist im Umfang von Ziffer 1, sowie unter Berücksichtigung der Einschränkungen gem. Ziffer 2 leistungspflichtig, wenn infolge einer der nachstehend genannten wichtigen Gründe entweder die Reiseunfähigkeit des Versicherten nach allgemeiner Lebenserfahrung zu erwarten ist oder ihm der Antritt der Reise nicht zugemutet werden kann:
  - a) Tod, schwerer Unfall oder unerwartete schwere Erkrankung des Versicherten, seines Ehegatten, seiner Eltern, seiner Kinder, Geschwister, Großeltern, Enkel, Schwiegereltern, Schwiegerkinder oder, wenn die Reise für 2 Personen gemeinsam gebucht wurde, der zweiten Person, vorausgesetzt, dass diese gleichfalls versichert ist;
  - b) unerwartete Impfunverträglichkeit des Versicherten oder, im Falle gemeinsamer Reise, seines Ehegatten, seiner Kinder oder Geschwister des Versicherten oder der Eltern eines minderjährigen Versicherten, sofern der Angehörige ebenfalls versichert ist;
  - c) Schwangerschaft einer Versicherten oder, im Falle gemeinsamer Reise, der versicherten Ehegattin oder der versicherten Mutter eines minderjährigen Versicherten;
  - d) Schaden am Eigentum des Versicherten oder, im Falle gemeinsamer Reise, eines der in Ziffer 1.2 b) genannten versicherten Angehörigen des Versicherten infolge von Feuer, Elementarereignis oder vorsätzlicher Straftat eines Dritten, sofern der Schaden im Verhältnis zu der wirtschaftlichen Lage und dem Vermögen des Geschädigten erheblich oder sofern zu Schadenfeststellung seine Anwesenheit notwendig ist;
  - e) Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungen an einer Schule/Universität, die wiederholt werden müssen, um eine Verlängerung des Schulbesuchs/Studiums zu vermeiden oder den Schul-/Studienabschluss zu erreichen. Voraussetzung ist, dass die versicherte Reise vor dem Termin der nicht bestandenen Prüfung gebucht wurde und der Termin für die Wiederholungsprüfung unerwartet in die versicherte Reisezeit fällt;
  - f) Nichtvertretung eines Schülers, wenn es sich um eine Schul- oder Klassenreise handelt, oder weil der Schüler vor Beginn der Reise aus dem Klassenverband ausgeschieden ist.

### 2. Wann und für wen besteht kein Versicherungsschutz?

- 2.1 Die Würzburger haftet nicht für die Gefahren des Krieges, Bürgerkrieges oder kriegsähnlicher Ereignisse und solche, die sich unabhängig vom Kriegszustand aus der feindlichen Verwendung von Kriegswerkzeugen sowie aus dem Vorhandensein von Kriegswerkzeugen als Folge einer dieser Gefahren ergeben, politische Gewalthandlungen, Aufruhr, sonstige bürgerliche Unruhen, Kernenergie und Pandemie.
- 2.2 Die Würzburger ist von der Verpflichtung zur Leistung frei, wenn für die versicherte Person der Versicherungsfall bei Abschluss der Versicherung voraussehbar war oder die versicherte Person ihn vorsätzlich herbeigeführt hat. Führt die versicherte Person den Versicherungsfall grob fahrlässig herbei, ist die Würzburger berechtigt, die Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

### 3. Was ist bei der Ermittlung der Versicherungssumme zu berücksichtigen? Welche Selbstbeteiligung gilt als vereinbart?

- 3.1 Die Versicherungssumme soll dem vollen ausgeschriebenen Reisepreis (Versicherungswert) entsprechen. Kosten für darin nicht enthaltene Leistungen (z. B. für Zusatzprogramme) sind mitversichert, wenn sie bei der Höhe der Versicherungssumme berücksichtigt wurden. Die Würzburger haftet bis zur Höhe der Versicherungssumme abzüglich Selbstbehalt, sofern vereinbart.
- 3.2 Bei jedem Versicherungsfall trägt die versicherte Person einen Selbstbehalt von EUR 25 je Person, sofern vereinbart.

Wird der Versicherungsfall durch Krankheit ausgelöst, so trägt die versicherte Person von dem erstattungsfähigen Schaden 20 v. H. selbst, mindestens EUR 25 je Person, sofern vereinbart.

### 4. Was muss bei der Prämienzahlung berücksichtigt werden?

Der Einmalbeitrag ist unverzüglich nach Erhalt des Versicherungsscheins zu zahlen, jedoch nicht vor dem im Versicherungsschein angegebenen Versicherungsbeginn.

Zahlt der Versicherungsnehmer den Einmalbeitrag nicht rechtzeitig, finden die Bestimmungen des § 37 Versicherungsvertragsgesetz Anwendung, d. h. die Würzburger kann vom Vertrag zurücktreten. Gerät der Versicherungsnehmer mit der Zahlung einer Folgeprämie in Verzug, gilt § 38 VVG.

### 5. Was ist bei Eintritt des Versicherungsfalles zu beachten (Obliegenheiten)?

- 5.1 Der Versicherungsnehmer oder die versicherte Person ist verpflichtet:
  - a) der Würzburger den Eintritt des Versicherungsfalles unverzüglich mitzuteilen und gleichzeitig die Reise bei der Buchungsstelle zu stornieren und die Stornokosten möglichst niedrig zu halten;
  - b) der Würzburger jede gewünschte sachdienliche Auskunft zu erteilen und ihr alle erforderlichen Beweismittel zur Verfügung zu stellen, insbesondere ärztliche Atteste über Krankheiten, Unfälle, Impfunverträglichkeit bzw. Schwangerschaft im Sinne von Ziffer 1.2 und unter Beifügung der Buchungsunterlagen einzureichen;
  - c) auf Verlangen der Würzburger die Ärzte von der Schweigepflicht in Bezug auf den Versicherungsfall zu entbinden, soweit diesem Verlangen rechtswirksam nachgekommen werden kann.

- 5.2 Macht der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person entgegen den vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellt der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person der Würzburger vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung oder verletzt der Versicherungsnehmer oder die versicherte Person sonstige vertragliche Obliegenheiten, verliert dieser bzw. die versicherte Person den Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstößt der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verliert er bzw. die versicherte Person den Anspruch zwar nicht vollständig, aber die Würzburger kann die Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers bzw. der versicherten Person kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person nachweist, dass er bzw. die versicherte Person die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt hat. Trotz Verletzung seiner/ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt die Würzburger jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet als der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person nachweist, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war.

Die vollständige und teilweise Leistungsfreiheit der Würzburger hat bei Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungspflicht zur Voraussetzung, dass die Würzburger den Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person durch gesonderte Mitteilung in Textform auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat.

Verletzt der Versicherungsnehmer bzw. die versicherte Person die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird die Würzburger in jedem Fall von ihrer Verpflichtung zur Leistung frei.

#### 6. Wann muss die Entschädigung gezahlt werden?

Die Entschädigung wird zwei Wochen nach ihrer endgültigen Feststellung durch die Würzburger gezahlt, jedoch kann einen Monat nach Anzeige des Versicherungsfalles als Abschlagszahlung der Betrag beansprucht werden, der nach Lage der Sache mindestens zu zahlen ist. Der Lauf der Frist ist gehemmt, solange die Beendigung der Erhebungen infolge eines Verschuldens Ihrerseits gehindert ist.

#### 7. Welche Verjährungsfristen gelten?

Die Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag verjähren in drei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem die Versicherungsleistung fällig wird. Ist der Anspruch vom Versicherungsnehmer bei der Würzburger angemeldet worden, bleibt der Zeitraum zwischen der Anmeldung und dem Zugang der schriftlichen Entscheidung der Würzburger bei der Fristberechnung unberücksichtigt.

#### 8. Welche Vorschriften finden auf den Versicherungsvertrag Anwendung?

8.1 Auf den Versicherungsvertrag findet deutsches Recht, insbesondere das Versicherungsvertragsgesetz ergänzend zu den vertraglichen Vereinbarungen Anwendung.

8.2 Für Klagen aus dem Versicherungsvertrag gegen die Würzburger bestimmt sich die gerichtliche Zuständigkeit nach dem Sitz der Würzburger oder dem für den Versicherungsvertrag zuständigen Niederlassungen der Würzburger. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk der Versicherungsnehmer zur Zeit der Klageerhebung seinen Wohnsitz oder, in Ermangelung eines solchen, seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Klagen aus dem Versicherungsvertrag gegen den Versicherungsnehmer müssen bei dem Gericht erhoben werden, das für seinen Wohnsitz oder, in Ermangelung eines solchen, den Ort seines gewöhnlichen Aufenthalts zuständig ist.

#### 9. Welche Sonderbestimmungen gelten für gemietete Ferienwohnungen?

Sofern die Versicherung bei Abschluss von Mietverträgen für Ferienwohnungen, Ferienhäuser oder Ferienappartements in Hotels genommen wird, erhält Ziffer 1.1 der Allgemeinen Bedingungen für die Reiserücktrittskosten-Versicherung (ABRV-BA 2009) folgende Fassung:

Die Würzburger leistet Entschädigung bei Nichtbenutzung der Ferienwohnung, des Ferienhauses oder Ferienappartements im Hotel aus einem der in Ziffer 1.2 ABRV-BA 2009 genannten wichtigen Gründe für die dem Vermieter oder einem anderen von der versicherten Person vertraglich geschuldeten Rücktrittskosten;

Die übrigen Bestimmungen der ABRV-BA 2009 gelten sinngemäß.

#### 10. Anschrift der Würzburger

Würzburger Versicherungs-AG, Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg

Die folgenden Besonderen Bedingungen sind nur Vertragsbestandteil, wenn sie in Ihrem Versicherungsschein und seinen Nachträgen ausdrücklich vereinbart und dokumentiert sind.

Sie gelten zusätzlich bzw. als Erweiterung zu den ABRV-BA 2009 (in der jeweils gültigen Fassung).

## B Besondere Bedingungen zur Reiseabbruchkosten-Versicherung (BB-RAV-10/2009)

1. Was ist versichert?
2. Was wird geleistet?
3. Welche Einschränkungen gibt es?
4. Was ist bei Eintritt des Versicherungsfalles zu beachten (Obliegenheiten)?

#### 1. Was ist versichert?

In Ergänzung zu Ziffer 1.1 der ABRV-BA 2009 leistet die Würzburger Versicherungs-AG (Würzburger) auch, wenn die versicherte Reise aus den unter Ziffer 1.2 der ABRV-BA 2009 genannten Gründen nicht planmäßig beendet werden kann (Reiseabbruch).

#### 2. Was wird geleistet?

Bei Abbruch der Reise leistet die Würzburger Entschädigung für die nachweislich entstandenen zusätzlichen Rückreisekosten und die hierdurch unmittelbar verursachten sonstigen Mehrkosten der versicherten Personen. Voraussetzung hierfür ist, dass An- und Abreise in dem versicherten Arrangement enthalten sind. Dies gilt auch im Falle nachträglicher Rückkehr.

Bei Erstattung dieser Kosten wird in Bezug auf Art und Klasse des Transportmittels, der Unterkunft und der Verpflegung auf die bei der Reise gebuchte Qualität abgestellt. Wenn, abweichend von der gebuchten Reise, die Rückreise mit dem Flugzeug erforderlich wird, ersetzt die Würzburger die Kosten für einen Sitzplatz in der einfachsten Flugklasse.

#### 3. Welche Einschränkungen gibt es?

- a) Im Rahmen der Reiseabbruchkostenversicherung sind Heilkosten, Kosten für die Begleitpersonen, sowie Kosten für die Überführung einer verstorbenen versicherten Person nicht gedeckt.
- b) Die Reiseabbruchkosten-Versicherung kann nur für Reisen bis zu einer maximalen Reisedauer von 180 Tagen beantragt werden.

#### 4. Was ist bei Eintritt des Versicherungsfalles zu beachten (Obliegenheiten)?

(Ergänzungen zu den in Ziffer 5 ABRV-BA 2009 aufgeführten Obliegenheiten.)

Die versicherte Person ist verpflichtet bei Abbruch der Reise aufgrund von Krankheit, Unfall, unerwartete Impfunverträglichkeit oder Schwangerschaft im Sinne von Ziffer 1.2.1 ABRV-BA 2009 ein ärztliches Attest eines am Urlaubsort ansässigen Arztes einzureichen.

## C Besondere Bedingungen Reiserücktrittskostenversicherung Gruppenschülerreisen (BB-RRV-GSR-03/2012)

Die Ziffer 1.2 der ABRV-BA 2009 wird – sofern gesondert vereinbart – erweitert um

- a) Ausfall der mitreisenden und im Antrag namentlich benannten Aufsichtsperson der Gruppenschülerreise. Eine Gruppenschülerreise nach diesen Bedingungen erfordert die Teilnahme von mindestens fünf Schülern/-innen bis maximal 30 Jahre und mindestens zwei mitreisenden Aufsichtspersonen. Für die Aufsichtspersonen gilt keine Altersgrenze vereinbart.

## D Besondere Bedingungen zum Corona-Schutz Reiserücktritt (BB-RR-Corona-11/2020)

1. Was ist versichert?
2. Was gilt für den Versicherungsvertrag?
3. Wann liegt ein versicherter Fall vor?
4. Welche besonderen Verpflichtungen (Obliegenheiten) gelten im Schadenfall?
5. Was gilt beim Selbstbehalt?

#### 1. Was ist versichert?

In Ergänzung zu Ziffer 1.1 ABRV-BA 2009 leistet die Würzburger Versicherungs-AG auch, wenn Sie die versicherte Reise aus einem der in Teil D Ziffer 3.1 versicherten Ereignis nicht antreten können.

#### 2. Was gilt für den Versicherungsvertrag?

- 2.1 Bis wann und für welche Dauer schließen Sie den Versicherungsvertrag ab?
- 2.1.1 Den Versicherungsvertrag müssen Sie bis 14 Tage vor Reisebeginn abschließen. Buchen Sie die Reise innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn? Dann müssen Sie den Versicherungsvertrag am Buchungs- oder Folgetag abschließen.

- 2.1.2 Der Vertrag endet zu dem im Versicherungsschein genannten Zeitpunkt.
- 2.1.3 Der Vertrag kann nur in Verbindung mit einer Reiserücktrittsabsicherung bei der Würzburger Versicherungs-AG abgeschlossen werden. Er kommt trotz Zahlung der Prämie nicht zustande, wenn eine solche nicht besteht, gekündigt oder storniert ist. Er kommt auch nicht zustande, wenn eine solche nicht fristgerecht abgeschlossen wurde. In diesem Fall steht Ihnen die gezahlte Prämie zu.

## 2.2 Wann beginnt und endet der Versicherungsschutz?

- 2.2.1 Der Versicherungsschutz für die gebuchte Reise beginnt am Tag nach dem Abschluss des Versicherungsvertrags. Er beginnt frühestens jedoch mit der Zahlung der Prämie.
- 2.2.2 Er endet mit dem Reiseantritt oder mit dem Eintritt des Versicherungsfalles. Die Reise gilt als angetreten, sobald Sie das gebuchte und versicherte Verkehrsmittel oder Objekt betreten.

## 3. Wann liegt ein versicherter Fall vor?

Ein solcher liegt vor, wenn nach Beginn des Versicherungsschutzes ein versichertes Ereignis eintritt.

### 3.1 In welchen Fällen leisten wir?

Ein versichertes Ereignis liegt vor, wenn:

- bei der versicherten Person
- bei Personen, die mit der versicherten Person in einer häuslichen Gemeinschaft leben
- bei einer versicherten Person, die mit einer weiteren Person gemeinsam eine Reise gebucht und versichert hat

#### 3.1.1 ein Verdacht auf Infektion mit dem Coronavirus (COVID-19) besteht.

Dies gilt, sofern aus diesem Grund eine häusliche Isolation (Quarantäne) infolge einer behördlichen Maßnahme (z.B. Anordnung) auf der Basis einer gesetzlichen Grundlage (z.B. Verordnung) erforderlich wird.

#### 3.1.2 eine Infektion mit dem Coronavirus (COVID-19) diagnostiziert wurde.

Dies gilt, sofern aus diesem Grund eine häusliche Isolation (Quarantäne) infolge einer behördlichen Maßnahme (z.B. Anordnung) oder einer Anordnung durch berechtigte Dritte (z.B. Arzt) auf der Basis einer gesetzlichen Grundlage (z.B. Verordnung) erforderlich wird.

### 3.2 In welchen Fällen leisten wir nicht?

Wir leisten nicht

#### 3.2.1 bei Vorsatz.

Wird ein Schaden vorsätzlich herbeigeführt, zahlen wir nicht.

#### 3.2.2 wenn für die versicherte Person/Risikoperson der Schadenfall bei Abschluss der Versicherung voraussehbar war.

Hat uns die versicherte Person/Risikoperson vor Abschluss des Vertrags über die besondere Risikosituation informiert, leisten wir trotzdem. Jedoch nur, wenn wir dem Abschluss des Vertrags zugestimmt haben.

#### 3.2.3 bei behördlich angeordneten lokalen, regionalen oder überregionalen Quarantänemaßnahmen.

Dies liegt beispielsweise vor, wenn ein Wohngebäudekomplex, ein Stadtteil oder ein Landkreis unter Quarantäne gestellt wird.

#### 3.2.4 bei Kontakt- bzw. Ausgangsbeschränkungen.

Dies gilt, wenn durch diese der Antritt und die Durchführung der Reise nicht möglich bzw. nicht erlaubt ist.

#### 3.2.5 bei Reisewarnungen.

Wir leisten nicht, wenn für das jeweilige Reiseland oder die jeweilige Reiseregion eine coronabedingte (COVID-19) Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht. Diese Reisewarnung muss vor Antritt der Reise bestehen.

#### 3.2.6 bei Quarantäne nach Einreise.

Wir leisten nicht für Kosten, die aufgrund von Einreisebestimmungen unmittelbar nach Einreise in das Reiseland durch behördlich angeordnete Quarantänemaßnahmen entstehen.

#### 3.2.7 für Versicherungsfälle, die vor Beginn des Versicherungsschutzes eingetreten sind.

## 4. Welche besonderen Verpflichtungen (Obliegenheiten) gelten im Schadenfall?

*(Ergänzung zu den in Ziffer 5.1.c) ABRV-BA 2009 aufgeführten Obliegenheiten)*

Sie müssen uns bevollmächtigen, Auskünfte einholen zu dürfen. Und zwar zu früheren, bestehenden und bis zum Ende des Vertrags eintretenden Krankheiten. Gleiches gilt für die Folgen von Unfällen und Gebrechen.

Dies gilt auch für beantragte, bestehende und beendete Personenversicherungen. Sie müssen außerdem Behandler und Versicherungsträger von der Schweigepflicht entbinden. Das gilt auch für Gesundheits- und Versorgungsämter.

## 5. Was gilt beim Selbstbehalt?

- 5.1 Die versicherte Person trägt von dem erstattungsfähigen Schaden 20 % selbst, mindestens 25 EUR je Person.
- 5.2 Im Falle von Gruppenschülerreisen (gem. BB-RRV-GSR-03/2012) fällt ein Selbstbehalt von 50% von dem erstattungsfähigen Schaden an, mindestens 25 EUR je Person.

# E Besondere Bedingungen zum Corona-Schutz Reiseabbruch (BB-RAV-Corona-11/2020)

## 1. Was ist versichert?

## 2. Was gilt für den Versicherungsvertrag?

## 3. Wann liegt ein Versicherungsfall vor?

## 4. Welche besonderen Verpflichtungen (Obliegenheiten) gelten im Schadenfall?

## 5. Was gilt beim Selbstbehalt?

## 1. Was ist versichert?

In Ergänzung zu Ziffer 1.1 ABRV-BA 2009 leistet die Würzburger Versicherungs-AG auch, wenn Sie Ihre Reise aufgrund eines der in Teil D Ziffer 3.1 genannten Ereignisse abbrechen. Bei Reiseabbruch leisten wir in Ergänzung zu Teil B Ziffer 2.

Kein Versicherungsschutz besteht für die in Teil D Ziffer 3.2 genannten Ausschlüsse. Ebenfalls kein Versicherungsschutz besteht für Reisen, die eine Schiffsreise beinhalten.

## 2. Was gilt für den Versicherungsvertrag?

### 2.1 Bis wann und für welche Dauer schließen Sie den Versicherungsvertrag ab?

2.1.1 Der Abschluss der Reiseabbruchversicherung ist nur in Verbindung mit unter den in Teil D Ziff. 2.1.1 genannten Voraussetzungen möglich.

2.1.2 Der Vertrag kann nur in Verbindung mit einer Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung bei der Würzburger Versicherungs-AG abgeschlossen werden.

Er kommt trotz Zahlung der Prämie nicht zustande, wenn eine solche nicht besteht, gekündigt oder storniert ist. Er kommt auch nicht zustande, wenn eine solche nicht fristgerecht abgeschlossen wurde. In diesem Fall steht Ihnen die gezahlte Prämie zu.

### 2.2 Wann beginnt und endet der Versicherungsschutz?

2.2.1 Ihr Versicherungsschutz beginnt mit dem Antritt Ihrer Reise. Die Reise gilt als angetreten, wenn Sie das gebuchte und versicherte Verkehrsmittel oder Objekt betreten.

2.2.2 Er endet mit Beendigung der Reise, spätestens aber mit dem vereinbarten Ende des Vertrags. Können Sie Ihre Reise nicht wie geplant beenden und müssen diese verlängern, weil ein in Teil D Ziffer 3.1 genanntes Ereignis eingetreten ist? In diesem Fall verlängert sich auch Ihr Versicherungsschutz.

## 3. Wann liegt ein Versicherungsfall vor?

Ein solcher liegt vor, wenn nach Reisebeginn ein versichertes Ereignis nach Teil D Ziffer 3.1 eintritt. Weitere Gründe für den Reiseabbruch sind in dieser Versicherung nicht abgesichert.

## 4. Welche besonderen Verpflichtungen (Obliegenheiten) gelten im Schadenfall?

*(Ergänzung zu den in Ziffer 5. ABRV-BA 2009 aufgeführten Obliegenheiten)*

Falls Sie die Reise aus den in Teil D Ziffer 3.1 genannten Gründen abbrechen, müssen Sie einen behördlichen Nachweis einreichen.

Dieser muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Nachname der unter Quarantäne gestellten Person;
- Geburtsdatum der Person.

## 5. Was gilt beim Selbstbehalt?

5.1 Die versicherte Person trägt von dem erstattungsfähigen Schaden 20 % selbst, mindestens 25 EUR je Person.

5.2 Im Falle von Gruppenschülerreisen (gem. BB-RRV-GSR-03/2012) fällt ein Selbstbehalt von 50% von dem erstattungsfähigen Schaden an, mindestens 25 EUR je Person.

# F Allgemeine Hinweise

## Subsidiaritätsklausel

Soweit im Schadenfall ein Dritter leistungspflichtig ist oder eine Entschädigung aus anderen Versicherungsverträgen beansprucht werden kann, gehen diese Leistungsverpflichtungen vor. Dies gilt insbesondere für Leistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung und Beihilfeleistungen. Soweit aus anderen Versicherungsverträgen Entschädigung beansprucht werden kann, steht es Ihnen frei, welchem Versicherer Sie den Schadenfall melden.

# G Einwilligungsklausel nach dem Bundesdatenschutzgesetz

## I. Bedeutung dieser Erklärung und Widerrufsmöglichkeit

Ihre personenbezogenen Daten benötigen wir, die Würzburger Versicherungs-AG, insbesondere zur Einschätzung des zu versichernden Risikos (Risikobeurteilung), zur Verhinderung von Versicherungsmissbrauch, zur Überprüfung unserer Leistungspflicht, zu Ihrer Beratung und Information sowie allgemein zur Antrags-, Vertrags- und Leistungsabwicklung. Personenbezogene Daten dürfen nach geltendem Datenschutzrecht erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (Datenverwendung), wenn dies ein Gesetz ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn eine wirksame Einwilligung des Betroffenen vorliegt.

Nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist die Verwendung Ihrer allgemeinen personenbezogenen Daten (z. B. Alter oder Adresse) erlaubt, wenn es der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses dient (§ 28 Abs. 1 Nr. 1 BDSG). Das Gleiche gilt, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt (§ 28 Abs. 1 Nr. 2 BDSG). Die Anwendung dieser Vorschriften erfordert in der Praxis oft eine umfangreiche und zeitintensive Einzelfallprüfung. Auf diese kann bei Vorliegen dieser Einwilligungserklärung verzichtet werden. Zudem ermöglicht diese Einwilligungserklärung eine Datenverwendung auch für die Fälle, die nicht von vornherein durch die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes erfasst werden. (Vgl. dazu Ziffer II.)

Einen intensiveren Schutz genießen besondere Arten personenbezogener Daten (insbesondere Ihre Gesundheitsdaten). Wir dürfen sie im Regelfall nur verwenden, wenn Sie zuvor hierzu ausdrücklich einwilligen.

Mit den nachfolgenden Einwilligungen ermöglichen Sie zudem eine Datenverwendung auch solcher Daten, die dem besonderen gesetzlichen Schutz von Privatgeheimnissen gemäß § 203 Strafgesetzbuch unterliegen.

Diese Einwilligungen sind ab dem Zeitpunkt der Antragstellung wirksam. Sie wirken unabhängig davon, ob später der Versicherungsvertrag zustande kommt. Es steht Ihnen frei, diese Einwilligungserklärungen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit ganz oder teilweise zu widerrufen.

II. Erklärung zur Verwendung Ihrer allgemeinen personenbezogenen Daten  
Hiermit willige ich darin ein, dass meine allgemeinen personenbezogenen Daten unter Beachtung der Grundsätze der Datensparsamkeit und der Datenvermeidung verwendet werden

1. zur Risikobeurteilung, zur Vertragsabwicklung und zur Prüfung der Leistungspflicht durch die Würzburger Versicherungs-AG
2. zur Risikobeurteilung durch Datenaustausch mit einem Vorversicherer, den ich bei Antragstellung genannt habe.
3. zur Risikobeurteilung und Abwicklung der Rückversicherung. Dies erfolgt durch Übermittlung an und zur dortigen Verwendung durch Rückversicherer, bei denen mein zu versicherndes Risiko geprüft oder abgesichert werden soll. Eine Absicherung bei Rückversicherern im In- und Ausland dient dem Ausgleich der vom Versicherer übernommenen Risiken und liegt damit auch im Interesse der Versicherungsnehmer. In einigen Fällen bedienen sich Rückversicherer weiterer Rückversicherer, denen sie - sofern erforderlich - ebenfalls entsprechende Daten übermitteln.
4. durch andere Unternehmen / Personen innerhalb und außerhalb der Würzburger Versicherungs-AG, denen der Versicherer (oder ein Rückversicherer) Aufgaben ganz oder teilweise zur Erledigung überträgt. Die Unternehmen/ Personen werden eingeschaltet, um die Antrags-, Vertrags- und Leistungsabwicklung möglichst schnell, effektiv und kostengünstig zu gestalten. Eine Erweiterung der Zweckbestimmung der Datenverwendung ist damit nicht verbunden. Die eingeschalteten

Unternehmen / Personen sind im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung verpflichtet, ein angemessenes Datenschutzniveau sicher zu stellen, einen zweckgebundenen und rechtlich zulässigen Umgang mit den Daten zu gewährleisten sowie den Grundsatz der Verschwiegenheit zu beachten. 5. zur Beratung und Information über Versicherungs- oder sonstige Finanzdienstleistungen durch den für mich zuständigen Vermittler.

III. Datenverwendung zur Risikobeurteilung und Leistungsprüfung  
Ich willige in die Verwendung der erfassten oder von mir angegebenen oder übermittelten Gesundheitsdaten zur Risikobeurteilung und zur Leistungsprüfung durch die Würzburger Versicherungs-AG ein. Die Grundsätze der Datensparsamkeit und Datenvermeidung sind zu beachten.

## IV. Erklärung für mitzuversichernde Personen

Die vorstehenden Erklärungen gebe ich auch für meine mitzuversichernden Kinder sowie die von mir gesetzlich vertretenen mitzuversichernden Personen ab, die die Bedeutung dieser Erklärungen nicht selbst beurteilen können.

# H Merkblatt zur Datenverarbeitung

Versicherer können heute ihre Aufgabe nur mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfüllen. Nur so lassen sich Vertragsverhältnisse korrekt, schnell und wirtschaftlich bearbeiten. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten zu Ihrer Person (personenbezogene Daten) bezeichnen wir im Folgenden vereinfachend als „Datenverarbeitung“. Diese Datenverarbeitung ist zulässig, wenn es die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), die datenschutzrelevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetz (VVG) oder eine andere Rechtsvorschrift erlaubt oder wenn Sie eingewilligt haben.

Gerne informieren wir Sie hier über Ihre Rechte.

## Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Würzburger Versicherungs-AG

Bahnhofstraße 11

97070 Würzburg

Telefon: 0931-2795-0

Fax: 0931-2795-290

Email: [info@wuerzburger.com](mailto:info@wuerzburger.com)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter obiger Adresse oder unter [datenschutzbeauftragter@wuerzburger.com](mailto:datenschutzbeauftragter@wuerzburger.com)

## Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter der Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrelevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetz (VVG) oder aller weiteren Rechtsvorschriften. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ (Code of Conduct Datenschutz) verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Den Code of Conduct Datenschutz und weitere Einzelheiten zum Datenschutz finden Sie bei uns auf der Homepage unter [www.wuerzburger.com/datenschutz.html](http://www.wuerzburger.com/datenschutz.html).

Wenn Sie sich bei uns versichern möchten, benötigen wir Ihre Daten für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten, um Ihnen die Police auszustellen, Ihnen eine Rechnung schicken zu können oder Sie darüber zu informieren, wie Sie am einfachsten Ihre Rechte und Leistungen geltend machen können. Angaben in Schaden- und Leistungsfällen benötigen wir zur Prüfung, wie Sie sich im Detail abgesichert haben und welche Leistungen Sie von uns erhalten. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Vertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Wir speichern Daten, die für den Versicherungsvertrag notwendig sind. Das sind zunächst Ihre Angaben im Antrag (Antragsdaten). Weiter werden zum Vertrag versicherungstechnische Daten wie Kundennummer (Partnernummer), Versicherungssumme, Versicherungsdauer, Beitrag, Bankverbindung sowie erforderlichenfalls die Angaben eines Dritten, z. B. eines Vermittlers geführt (Vertragsdaten). Bei einem Versicherungsfall speichern wir Ihre Angaben zum Schaden und ggf. auch Angaben von Dritten, wie z. B. den vom Arzt ermittelten Grad der Beeinträchtigung, die

Feststellung Ihrer Reparaturwerkstatt über einen Sachschaden oder bei erfolgter Schadenregulierung den Auszahlungsbetrag (Leistungsdaten).

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung von personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1b.) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Gesundheitsdaten, erforderlich sind, holen wir gesondert Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2a.) i.V.m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2j.) DSGVO i.V.m. § 27 BDSG. Die Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2a.) i.V.m. 7 DSGVO können Sie jederzeit für die Zukunft formlos unter der obigen Adresse widerrufen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1f.) DSGVO). Dies kann erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir die Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können (Betrugsbekämpfung).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und Verpflichtungen. Dazu gehören z.B. aufsichtsrechtliche Vorgaben, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder unsere Beratungs- und Betreuungspflicht. Als Rechtsgrundlage dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 1c.) DSGVO.

#### Weitere Empfänger personenbezogener Daten

##### Vermittler:

Werden Sie von einem Vermittler betreut, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Daten. Diese Daten gibt der Vermittler an uns weiter. Wir übermitteln im Gegenzug auch Daten an den Vermittler, soweit der Vermittler diese Informationen zur Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigt.

##### Externe Dienstleister:

Wir arbeiten mit ausgewählten Dienstleistern zusammen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen zu können. In der Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen bzw. Unternehmenskategorien, mit denen wir dauerhafte Geschäftsbeziehungen haben. Die jeweils aktuelle Version der Dienstleisterliste können Sie auf unserer Internetseite [www.wuerzburger.com](http://www.wuerzburger.com) einsehen.

##### Rückversicherer und andere Versicherer

Im Interesse unserer Versicherungsnehmer werden wir auf einen Ausgleich der von uns übernommenen Risiken achten. Deshalb geben wir in vielen Fällen einen Teil der Risiken an Versicherer und Rückversicherer im In- und Ausland ab. Diese benötigen im Einzelfall versicherungstechnische Angaben von uns wie Versicherungsnummer, Beitrag, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos und Risikozuschlags, sowie im Leistungsfall ggf. auch Ihre Personalien.

##### Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

##### Speicherungsdauer Ihrer Daten

Wir speichern Ihre Daten für die Laufzeit Ihres Vertrages und der Bearbeitung Ihres Leistungsfallles. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Aufbewahrungspflichten betragen bis zu zehn Jahren.

##### Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre durch uns gespeicherten Daten und deren Verwendung, sowie ein Recht auf Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung.

Wir stellen Ihnen die von uns gespeicherten Daten auf Wunsch in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung. Falls Sie Daten einsehen oder etwas geändert bzw. berichtigt haben wollen, wenden Sie sich an die oben genannte Adresse.

##### Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Als Versicherer sind wir befugt, in bestimmten Fallgruppen (z.B. bei einer Entscheidung zum Abschluss oder der Erfüllung eines Vertrages) Ihre personenbezogenen Daten (auch Ihre Gesundheitsdaten) einer sogenannten automatisierten Einzelfallentscheidung zugrunde zu legen. Die vollautomatisierten Entscheidungen beruhen auf vom Unternehmen vorher festgelegten Regeln zur Gewichtung der Information.

Falls wir dem Antrag auf Versicherungsleistung nicht oder nur teilweise nachkommen, haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Einwirkung des Eingreifens einer Person durch uns als Verantwortlichen,
- Darlegung des eigenen Standpunkts und
- Recht auf Anfechtung der Entscheidung.

##### Beschwerde über den Umgang mit Ihren Daten

Zur Beschwerde haben Sie die Möglichkeit sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)  
Promenade 27, 91522 Ansbach

## Auszug aus dem Gesetz über den Versicherungsvertrag (VVG)

### § 28 Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit

(1) Bei Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit, die vom Versicherungsnehmer vor Eintritt des Versicherungsfalles gegenüber dem Versicherer zu erfüllen ist, kann der Versicherer den Vertrag innerhalb eines Monats, nachdem er von der Verletzung Kenntnis erlangt hat, ohne Einhaltung einer Frist kündigen, es sei denn, die Verletzung beruht nicht auf Vorsatz oder auf grober Fahrlässigkeit.

(2) Bestimmt der Vertrag, dass der Versicherer bei Verletzung einer vom Versicherungsnehmer zu erfüllenden vertraglichen Obliegenheit nicht zur Leistung verpflichtet ist, ist er leistungsfrei, wenn der Versicherungsnehmer die Obliegenheit vorsätzlich verletzt hat. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers entsprechenden Verhältnis zu kürzen; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

(3) Abweichend von Absatz 2 ist der Versicherer zur Leistung verpflichtet, soweit die Verletzung der Obliegenheit weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers ursächlich ist. Satz 1 gilt nicht, wenn der Versicherungsnehmer die Obliegenheit arglistig verletzt hat.

(4) Die vollständige oder teilweise Leistungsfreiheit des Versicherers nach Absatz 2 hat bei Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungsobliegenheit zur Voraussetzung, dass der Versicherer den Versicherungsnehmer durch gesonderte Mitteilung in Textform auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat.

(5) Eine Vereinbarung, nach welcher der Versicherer bei Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit zum Rücktritt berechtigt ist, ist unwirksam.

### § 37 Zahlungsverzug bei Erstprämie

(1) Wird die einmalige oder die erste Prämie nicht rechtzeitig gezahlt, ist der Versicherer, solange die Zahlung nicht bewirkt ist, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, es sei denn, der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten.

(2) Ist die einmalige oder die erste Prämie bei Eintritt des Versicherungsfalles nicht gezahlt, ist der Versicherer nicht zur Leistung verpflichtet, es sei denn, der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten. Der Versicherer ist nur leistungsfrei, wenn er den Versicherungsnehmer durch gesonderte Mitteilung in Textform oder durch einen auffälligen Hinweis im Versicherungsschein auf diese Rechtsfolge der Nichtzahlung der Prämie aufmerksam gemacht hat.

Würzburger Versicherungs-AG | Bahnhofstraße 11 | 97070 Würzburg  
Telefon 09 31 . 27 95-0 | Telefax 0931 . 27 95-291  
Sitz der Gesellschaft Würzburg, Amtsgericht Würzburg HRB 3500